

GMG SupportNews

Deutsche Ausgabe 15/2016

15. Juni 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir informieren Sie heute zu folgenden Themen:

Freigabe von GMG ColorProof 5.8

- Versionshinweise
- Neue Funktionen
 - o Unterstützung von OpenColor DotProof Profilen (MXD)
 - o Adobe PDF Print Engine 4.1
 - o Unterstützung des 10c Druckmodus für Epson SureColor P7000 Standard (LLK) und P9000 Standard (LLK)
 - o SmartHotfolder - Verbesserte Benutzeroberfläche
 - o ProfileEditor - GamutViewer - eingebettetes Output Intent ICC laden
- Behobene Probleme
- End-of-Life
- Build-Nummer
- Tipps und Tricks

Freigabe von GMG ColorProof 5.8

Freigabedatum

ColorProof 5.8.0.461 wird heute, Mittwoch, 15. Juni 2016 für die Verwendung mit 64-Bit Betriebssystemen freigegeben.

ColorProof 5.8.0.462 wird heute, Mittwoch, 15. Juni 2016 für die Verwendung mit 32-Bit Betriebssystemen freigegeben.

Lizenz

ColorProof 5.0 - 5.7 → 5.8 Neue Lizenz benötigt, kostenpflichtig

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 10
- Windows 8.1
- Windows 8
- Windows 7
- Windows Server 2012 R2
- Windows Server 2008 R2

Download

[GMG ColorProof 5.8](#)

Installationshinweise

1. Erstellen Sie eine Umgebungssicherung für Ihre bestehende Konfiguration (Version 5.5 oder neuer).
2. Schließen Sie ColorProof vollständig, inklusive des ColorProof-Symbols in der Taskleiste.
3. Extrahieren Sie die Datei *GMG_ColorProof_5_8xx.zip*.
4. Doppelklicken Sie auf *Install CP5.bat*, um das Setup zu starten.
5. Starten Sie ColorProof nachdem das Installationsfenster geschlossen ist.
6. ColorProof ist nun aktualisiert/installiert.

Neue Funktionen

Unterstützung von OpenColor DotProof Profilen (MXD)

Mit OpenColor 2.0.5 und dem Modul OpenColor DotProof bietet GMG erstmalig die Berechnung von DotProof Profilen mit spektralen Daten in hoher Qualität an, welche eine exakte Simulation von 1-Bit Jobs mit überdruckenden Sonderfarben ermöglichen. Die OpenColor DotProof Profile (MXD) sind kompatibel für den Einsatz in GMG DotProof 5.8 und GMG FlexoProof 5.8. Mehr Information siehe SupportNews 14/2016.

Lizensierung

Folgende Lizenzen sind erforderlich, um OpenColor DotProof Profile in GMG ColorProof zu verwenden:

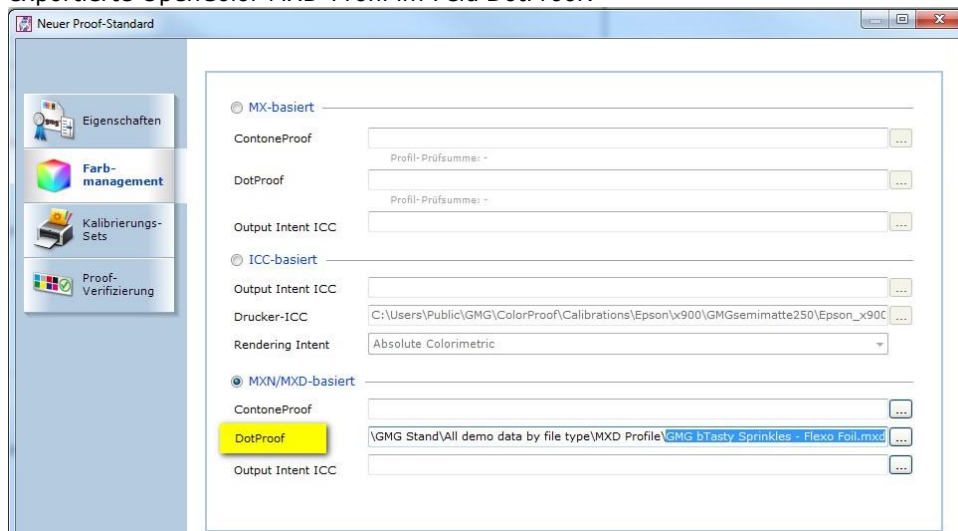
- GMG DotProof 5.8 oder FlexoProof 5.8
- GMG OpenColor 2.0 Output Modul

OpenColor DotProof Profile in DotProof/FlexoProof

Die in OpenColor erstellten DotProof-Profile werden im MXD-Format abgespeichert. Sie können DotProof Profile aus OpenColor exportieren und in GMG DotProof/FlexoProof 5.8 als ProofStandard hinterlegen bzw. als benutzerdefinierte Profile verwenden. Eine dynamische Profilerstellung von OpenColor DotProof Profilen wird nicht unterstützt.

ProofStandard mit OpenColor DotProof-Profil erstellen:

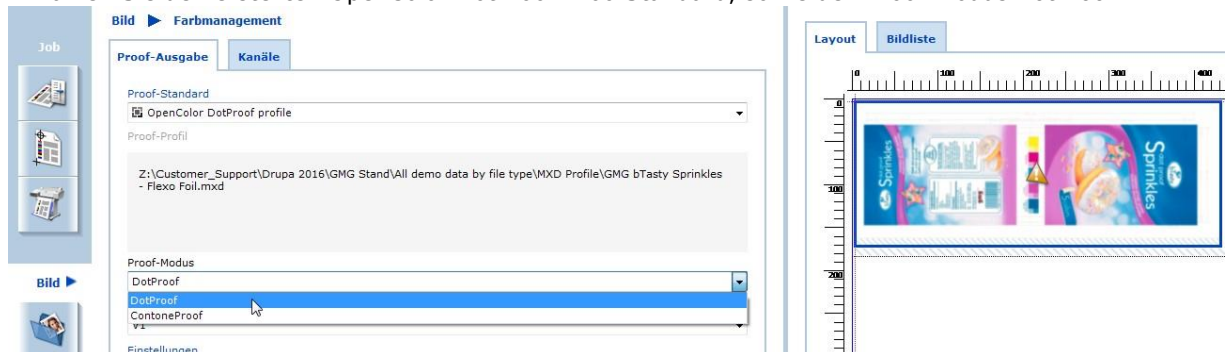
- *ColorProof > Datenbank > Benutzerdefinierten Proof-Standard hinzufügen*
- Auf der Registerkarte *Farbmanagement*: Wählen Sie *MXN/MXD-basiert* und verknüpfen Sie das exportierte OpenColor MXD-Profil im Feld *DotProof*.



- Auf der Registerkarte *Proof-Verifizierung* wählen Sie einen Standard-Kontrollkeil falls bereits einer vorhanden ist (oder Sie überspringen diesen Punkt, und stellen es später ein).

Manuellen Job mit OpenColor DotProof-Profil erstellen:

- Wählen Sie den erstellten OpenColor DotProof-ProofStandard, sowie den Proof-Modus *DotProof*.



- Überprüfen Sie die Rasterparameter.



- Sie können den Job jetzt drucken.

Adobe PDF Print Engine 4.1

Mit GMG ColorProof 5.8 wurde die Adobe PDF Print Engine 3.8 auf Version 4.1 aktualisiert.

Neue Funktionen der Adobe PDF Print Engine 4:

- Mercury RIP Architektur mit Tile Parallel Processing – maximale Rendering-Effizienz für Großformatdruck, Druck von Computer zu Plate und Digitaldruck Produktion
- Nahtloser Farbverlauf bei Schattierungen, Transparenzen und Verläufen
- Erweiterte Sonderfarbverarbeitung - bis zu 127 Farbkanäle
- Optimiertes Rendering für die neuesten Updates von Adobe InDesign CC, Illustrator CC und Photoshop CC

[Erweiterte Liste der neuen Funktionen](#)

Unterstützung des 10c Druckmodus für Epson SureColor P7000 Standard (LLK) und P9000 Standard (LLK)

ProofStandards für Epson SureColor P7000 Standard (LLK) und P9000 Standard (LLK)

ProofStandards	Medien	Druckmodus
ISO Coated v2 (39L)	GMG Proofpaper semimatte 250 GMG Proofpaper semimatte light	GMG Driver - 10c - Photo Black - 720x1440 dpi
PSO Coated v3 (51)		
PSO Uncoated ISO12647 (47L)		
PSO LWC Improved (45L)		
PSO LWC Standard (46L)		
JapanColor 2011 Coated		
GRACoL 2006 Coated Comm. Sheet (#1)		
SWOP Publication Sheet (#3)		
SWOP Groundwood (#5)		
GRACoL 2013 Coated (CRPC 6)		
GRACoL 2013 Uncoated (CRPC 3)		
SWOP 2013 C3 (CRPC 5)		
SWOP 2013 C5		
PSO coated v3 (51)	GMG Proofpaper semimatte 250 OBA	GMG Driver - 10c - Photo Black - 720x1440 dpi
PSO uncoated v3 (52)		
ISO Coated v2 (39L)	GMG Proofpaper Gloss	GMG Driver - 10c - Photo Black - 720x1440 dpi
PSO Coated v3 (51)		
PSO LWC Improved (45L)		
JapanColor 2011 Coated		
GRACoL 2006 Coated Comm. Sheet (#1)		
GRACoL 2013 Coated (CRPC 6)		
GRACoL 2013 Coated (CRPC 6)		

Zusätzliche Profilkonvertierung von Epson Stylus Pro x900 Profilen zu Epson SureColor-P7000/P9000 Standard (LLK)

Contone Profile (MX4) können im ProfileEditor folgendermaßen konvertiert werden: *ProfileEditor: Werkzeuge > Profil konvertieren...*

Folgende neue Profilkonvertierung für GMG ProofPaper semimatte 250 wird angeboten:

- Profilkonvertierung von Epson Stylus Pro x900 10c 720x1440 Profilen zu Epson SureColor P7000/9000 Standard (LLK) 10c 720x1440

Falls Sie spezifische Rauschen-Einstellungen im Profil aktiviert haben, empfehlen wir, die Werte zu reduzieren. Beim Konvertieren von MX4 Epson x900 Proofprofilen in den Farbraum der SureColor-P-Drucker ergibt eine Reduzierung der Häufigkeit des Rauschen um 25% die besten Ergebnisse. Die Intensität braucht nicht angepasst zu werden.

Beispiel: PSO LWC Improved 45L - GMG ProofPaper semimatte 250

	Epson Stylus Pro x900		Epson SureColor SC-P	
	CMY	K	CMY	K
Häufigkeit	15	15	10	10
Intensität	2	2	2	2

Beispiel: PSO LWC Standard 46L - GMG ProofPaper semimatte 250

	Epson Stylus Pro x900		Epson SureColor SC-P	
	CMY	K	CMY	K
Häufigkeit	20	20	13	13
Intensität	2	2	2	2

Sonderfarbkonvertierung von Epson Stylus Pro x900 Sonderfarbsets zu Epson SureColor-P7000/P9000 Standard (LLK)

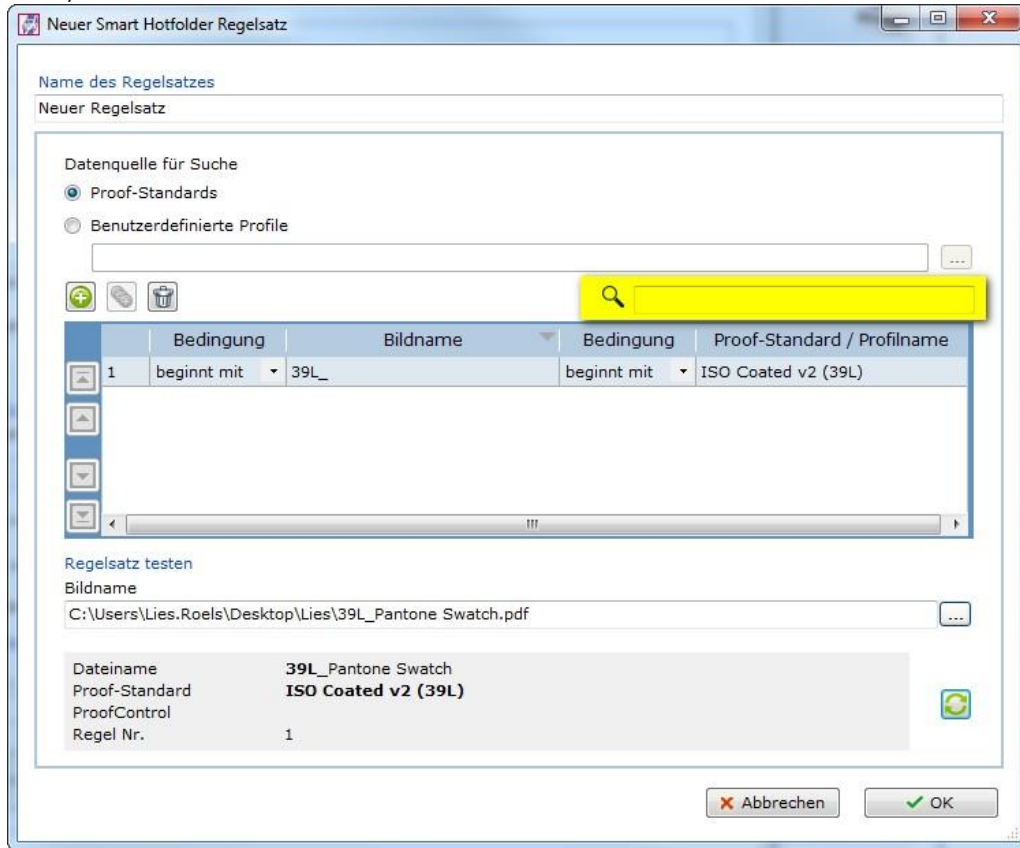
Sonderfarbdatenbanken (db3) können im SpotColorEditor folgendermaßen konvertiert werden:
SpotColorEditor: Messen > Konvertieren...

Die folgende, zusätzliche Sonderfarbkonvertierung für GMG ProofPaper semimatte 250 wird angeboten:

- Konvertierung von Epson Stylus Pro x900 10c 720x1440 Sonderfarbsets zu Epson SureColor P7000/9000 Standard (LLK) 10c 720x1440

Smart Hotfolder - Verbesserte Benutzeroberfläche

Um die Regelsätze für Smart Hotfolder übersichtlicher zu gestalten, gibt es nun eine Freitextsuche, die die Einträge filtert. Durch Doppelklicken auf die Spalte werden die Regeln, ähnlich wie in einer Excel-Datei, sortiert.



ProfileEditor - GamutViewer - eingebettetes Output Intent ICC laden

Das eingebettete ICC-Profil von PDFs, JPEGs und TIFF-Dateien kann in GamutViewer geladen werden. Auswahl: *Datei hinzufügen* > Wählen Sie das Bild > Das eingebettete Output Intent ICC wird als Gamut-Datei angezeigt.

Behobene Probleme

Mit ColorProof 5.8.0.461/462 sind folgende technische Probleme behoben worden. Bitte beachten Sie, dass jeweils das ursprüngliche Problem und nicht das korrigierte Verhalten beschrieben wird.

Jobticket-Hotfolder (XML) – keine Joberstellung

Jobticket-Hotfolder erstellten keine Jobs wenn Regelsätze zur Kanalzuweisung angewendet wurden. [62959, 63727]

Layout-Proofers – skalierte Ausgabe

Die Ausgabe des Layout-Proofers war in Vorschubrichtung skaliert (ca. 1cm/m). [59619, 60742]

MXN Job – verzerrte Ausgabe

Die Nutzung von OpenColor Kontrollkeilen in MXN-Jobs mit DB3 basierenden Sonderfarbkanälen führte zu einer verzerrten Ausgabe. [63671]

MXN Job – falsche Vorschau

In einem Einzelfall war die Vorschau eines Jobs mit MXN ProofStandard falsch. Die Ausgabe war korrekt. [61811]

Workflow Erstellung – ISO Newspaper (26 v4)

Die Druckeinstellungen waren ausgegraut, wenn man einen neuen Workflow für ISO Newspaper erstellte (26 v4). [62993]

Keine Vorschau in Job mit einzelner Separation

Es gab keine Job-Vorschau wenn nur eine einzelne Separation geladen wurde. [62562]

Zentrierung der Bilder auf Einzelblättern

Die Option *Zentrieren*, die in der Nesting-Vorlage *Ein Bild pro Job drucken* zu Verfügung steht, wurde nicht auf große Bilder (größer als A4) angewendet. Die gleiche Option in einem manuellen Job funktionierte einwandfrei. [60642]

ProofControl Inline – Job mit zwei Bildkontrollkeilen

Folgendes gilt für ProofControl Inline-Jobs mit zwei Bildern und jeweils einen Bildkontrollkeil. ProofControl Inline generierte nach dem Messen des zweiten Kontrollkeils eine Textdatei mit abweichendem Filter im Header. [63344]

SpotColorEditor – Programm-Absturz

GMG SpotColorEditor stürzte beim Duplizieren eines großen Sonderfarbsets ab. [63134]

Profil-Editor – selektive Farbkorrekturen speichern

Beim Schließen von noch nicht gespeicherten, selektiven Farbkorrekturen gab es keine Warnung "*Änderungen in MX4 speichern?*". [62877]

End-of-Life

Beachten Sie bitte, dass wir ab sofort keine Bugfixes, Wartungsupdates, Workarounds oder Patches für neu in 5.7.3.469/470 erkannte Bugs zur Verfügung stellen werden.

Build-Nummer

ColorProof Version 5.8.0.461 (64-Bit)

ColorProof Version 5.8.0.462 (32-Bit)

Tipps und Tricks

Verwendung von 1-Bit Kontrollstreifen für OpenColor DotProof Standards

Ein CMYK DotProof-Kontrollkeil – bspw. der *Ugra/Fogra Medienkeil V3.0* – wird korrekt ausgelesen, wenn das OpenColor Dotproof Profil (MXD) alle CMYK-Farbkanäle enthält, und diese wie folgt benannt werden: *Cyan, Magenta, Yellow und Black*.

Mit freundlichen Grüßen aus Tübingen

Jochen Moehrke
Manager Customer Support